



Bezirk: Frankfurt

Gemeindegründung: 1904

Kirchweihe:

Anschrift: Florstädter Straße 65, 61169 Friedberg

Gemeindeschließung:

Gemeindestatus: Aktiv

### Chronik

Die Entstehung der Gemeinde Friedberg-Ossenheim ist auf die missionarische Arbeit des Maurermeisters Wilhelm Kehr aus Nieder-Florstadt zurückzuführen. Er erbaute als neuapostolischer Christ im Jahr 1903 in Friedberg-Ossenheim das evangelische Pfarrhaus. Sein Zeugnis vom Wirken der Apostel in heutiger Zeit führte dazu, dass zwei Familien zwischen 1904 und 1906 versiegelt wurden. Seitdem konnten alle 14 Tage Gottesdienste in Wohnstuben gehalten werden.

aus den Anfängen wird eine Gemeinde

Da auch in Friedberg eine neuapostolische Gemeinde entstand, gingen die Ossenheimer Gemeindeglieder ab 1925 dort zum Gottesdienst. Durch die Kriegsjahre war das jedoch ab 1943 nicht mehr möglich. Ab diesem Zeitpunkt fanden Gottesdienste wieder in Friedberg-Ossenheim statt.

Im Jahr 1954 wurde Friedberg-Ossenheim eine selbständige Gemeinde, die ihren Versammlungsraum in der Grundschule hatte.

1960 erhielt die Gemeinde durch Umbau einer Maschinenhalle ein eigenes Kirchenlokal.

1985 erfolgte der Bau einer eigenen Kirche, die auch allen Wetterau-Gemeinden zu besonderen Gottesdiensten Raum bietet.

Im Jahre 2008 fand eine Zusammenlegung der Gemeinden Friedberg-Ossenheim und Florstadt statt. Nach 25-jähriger Nutzung wurde das Kirchengebäude im Jahr 2010 umfassend

saniert. Während der zehn-monatigen Bauarbeiten fanden die Gottesdienste für die Gemeinde in der Kirche in Florstadt statt.

Der Gemeinde Friedberg wurde im Juni 2011 durch Apostel Opdenplatz das renovierte Gotteshaus wieder seiner Bestimmung übergeben.

**1. Januar 1904**

